

einem festen Lager der neuesten gangbarsten Bücher zu verkaufen. Dieselbe ist aufs eleganteste eingerichtet, im günstigsten Theile der Stadt gelegen und in einer billigen, contractlich geordneten Miethe. Verkaufspreis ist 6000 Thlr. Reflectirende, die über diesen Betrag baar verfügen können, erfahren Weiteres durch

Julius Krauss in Leipzig.

[18828.] Eine angesehene Sortiments-handlung in einer Seestadt Norddeutschlands soll wegen anderweitiger Inanspruchnahme ihres Besitzers unter besonders günstigen Verhältnissen, und zwar mit Activa und Passiva für 13,000 Thlr. verkauft werden. Als Anzahlung werden 8 bis 9000 Thlr., und für den Rest genügende Sicherheit gefordert. Weitere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[18829.] In einer der ersten Hauptstädte Sachsens ist ein seit 20 Jahren begründetes und durch strenge Solidität im besten Rufe stehendes Sortimentsgeschäft, welches einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, zu verkaufen. Zur Erwerbung würden 4000 fl erforderlich sein. Nur reelle Bewerber erfahren unter Niederlegung der Adresse H. H. 16. in der Exped. d. Bl. das Nähere.

Kaufgesuche.

[18830.] Eine kleine Leihbibliothek, neue und bessere Sachen enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des billigsten Preises werden unter Beifügung eines Kataloges schleunigst sub P. P. durch die löbl. Förstner'sche Buchh. in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[18831.] Für die Festzeit!

Bei **F. Claassen** in Brüssel erschien: **Vivons pour nos enfants. Les Causeries de la mère.** Interprétation française du livre allemand de Frédéric Froebel par la Baronne Ida de Crombrugghe. 1 Gros vol. in-4. Avec 45 gravures in-4. et 45 pages de musique. Brosch. 4 fl ord.; in reichem Mosaikband mit Goldschnitt 5 fl ord.; mit 50 % gegen baar.

Die Verfasserin, eine hier und in Frankreich beliebte Jugendschriftstellerin, hat sich zur Bearbeitung dieses herrlichen Weihnachtsbuches „Froebel's Mutter- und Koselieder“ als Muster genommen und eine in jeder Hinsicht empfehlenswerthe Jugendschrift geliefert. Das Buch erschien im März, und ist soeben der 2. Abdruck beendet. Nichts ist somit sprechender für die Abfassungsfähigkeit, um so mehr, als die Ausstattung glänzend und das Buch eine der schönsten diesjährigen Jugendschriften ist. Wo Absatz für französische Kinderliteratur ist, wird jede Mutter unbedingt die „Causeries“ allen andern vorziehen. Andere als Baarbestellungen bedauern aber nicht ausführen zu können.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Rue Pierre-Sarrasin, 14.

[18832.]

Paris, im October 1861.

Beim Herannahen der Festzeit erlauben wir uns, Sie wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass wir kein Lager in Leipzig halten; wir bitten, Ihr Weihnachtslager mit den Artikeln unseres Verlages, deren Absatzfähigkeit Ihnen mehrjährige Erfahrung bewiesen hat, gefälligst completiren zu wollen.

Zu Ihrer Auswahl übersandten wir Ihnen vor kurzem unsern

Catalogue de Littérature générale et Connaissances utiles

und erlauben uns, Sie auf folgende darin aufgeführte Werke, als sich zu

Festgeschenken

besonders eignend, aufmerksam zu machen. Nämlich:

Bibliothèque variée. à Bd. 3 fr. 50 c.

Oeuvres des principaux écrivains français. à Bd. 2 fr.

Bibliothèque rose illustrée pour les enfants et pour les adolescents. à Bd. 2 fr., resp. 1 fr.

Publications illustrées, wie: Dante, l'enfer, illustré par G. Doré etc.

Dictionnaires divers, und

Publications périodiques, als: Tour du Monde. — Journal pour Tous. — Semaine des Enfants. — Foyer des Familles.

Alle diese Artikel halten wir, wie Sie aus dem Kataloge ersehen, geschmackvoll gebunden vorräthig.

Sollte Ihr Bedarf der Art sein, dass directe Zusendung lohnend wäre, so berechnen wir Ihnen die Pariser Nettopreise und geben von den Bänden, einer und derselben Bibliothek angehörend, 13/12 assortirt! Franco Leipzig liefern wir unsern gesammelten Verlag mit 20% in Rechnung und 25% gegen baar, von den Einbänden gewähren wir 10%.

Hochachtungsvoll und ergebenst

L. Hachette & Co.

[18833.] Soeben ist bei **Sommer-Günther** in Heidelberg erschienen:

Deutscher

Geschichts- u. Comptoir-Kalender

(Schillerkalender)

(mit Blättern zum Losreißen)

für

1862.

III. Jahrgang.

Die Eigenschaften dieses praktischen Kalenders werden die vorhergehenden Jahrgänge hinreichend bewiesen haben.

Der Verkaufspreis ist 36 kr. rhn. od. 10 fl , netto gegen baar 24 kr. rhn. od. 7 fl .

Bei Abnahme von 12 Exemplaren 1 Freiexemplar.

Wegen Verpackung können nur mindestens 2 Expl. abgegeben werden.

Bestellungen werden nur franco entgegen genommen.

[18834.] Soeben ist in unterzeichnetem Selbstverlag erschienen:

Ansicht des Schloßplatzes zu Stuttgart

mit seinen neuen Anlagen und seiner Umgebung.

Totalansicht.

Groß 2' u. 1' 2'' ohne Papierrand.

Preis 2 fl — 3 fl. 30 kr.

Ferner:

Dieselbe.

Specialansicht.

Groß 1' 2'' und 8'' ohne Papierrand.

Preis 25 fl — 1 fl. 30 kr.

Diese beiden lithographirten Abbildungen in Tondruck sind von Sr. Majestät dem König von Württemberg mit der goldenen Medaille für Kunst gekrönt worden. — Durch die soeben vollendeten neuen Anlagen ist dieser Platz zu einem der schönsten aller Städte geworden, kann also das Interesse im Allgemeinen sowohl, als jeden Württembergers im Besondern beanspruchen.

Auf Verlangen gebe ich 1 Expl. beider Ansichten à cond., kann jedoch Nachbestellungen nur gegen baar expediren, und zwar mit 20% Rabatt und 7/6, wenn auf einmal bezogen.

Früher ist schon erschienen, bringe jedoch hier zum ersten Male zur Anzeige:

Garibaldi zu Pferd.

Ganze Figur

mit Abbildung des Brillantsterns der Tausende.

Groß 1' 5'' u. 1' 2'' ohne Papierrand.

Preis 1 fl 12 fl — 2 fl. 30 kr.

Ein sehr schönes, in 8 Platten ausgeführtes Farbendruckbild, das ich Ihnen zu denselben Bedingungen offerire und das durch Aushängen im Schaufenster gewiß zahlreiche Abnehmer findet.

Ihren gütigen Bestellungen durch die Buchhandlung von Paul Reff entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 20. October 1861.

Chr. Abele.

Wichtig für Leihbibliotheken!

[18835.]

Bei **F. Claassen** in Brüssel erschien: **Heerkloß, A., ein Frühling.** Novelle. 1 fl ord. mit 50% gegen baar.

Diese reizende Novelle ist schon in den namhaftesten Journalen besprochen und gelobt worden, und sagt u. a. N. Prutz in Nr. 29 des Deutschen Museums: „Eine Herzengeschichte, in welcher die Zuverlässigkeit und Treue eines einfachen ehrlichen Gemüthes schließlich den Sieg behält über vornehme Anmaßung und Selbstsucht. Man sieht es dem Buche an, daß es einem warmen und feinfühlenden Herzen entquollen ist; besonders gelungen — die Geschichte spielt am Genfersee — sind einzelne landschaftliche Schilderungen u. s. w.“ Nachfrage wird somit sein, und damit selbst der kleinsten Leihbibliothek der Anschaffung nichts im Wege steht, habe ich den Preis ungemein billig angesetzt. Der kleinen Auflage wegen bedauere aber, nur Baarbestellungen effectuiren zu können.